

Steig, Seelmatten

Schulorte:	Steig, Seelmatten	Kanton 1799:	Thurgau, Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft des Abts von Fischingen), Zürich
Konfession der Orte:	reformiert	Distrikt 1799:	Tobel, Elgg	Kanton 2015:	Thurgau, Zürich
		Agentschaft 1799:	Neubrunn	Gemeinde 2015:	Bichelsee-Balterswil, Turbenthal
		Kirchgemeinde 1799:	Bichelsee		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 386-388v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 911: Steig, Seelmatten, [http://www.stapferenquete.ch/db/911].				
In dieser Quelle werden folgende 4 Schulen erwähnt:	<ul style="list-style-type: none"> - Steig (Niedere Schule, reformiert) - Seelmatten (Niedere Schule, reformiert) - Steig (Niedere Schule, Repetierschule, Sonntagsschule, reformiert) - Seelmatten (Niedere Schule, Sonntagsschule, Repetierschule, reformiert) 				

18.02.1799

Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schulen

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	In der Filial Bichelsee sind 2 Hauptschulen, nemlich auf der Staig im <i>District</i> Tobel, des Kantons Thurgäu, und zu Sellmatten im <i>District</i> Elg, des Kantons Zürich
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	In der Filial Bichelsee sind 2 Hauptschulen, nemlich auf der Staig im <i>District</i> Tobel, des Kantons Thurgäu, und zu Sellmatten im <i>District</i> Elg, des Kantons Zürich
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	1. Auf der Staig, das ein Weiler ist. diese Schul wird 16 Wochen alljährlich gehalten. die Anzahl der Häuser und Haushaltungen, und ihre Entfernung ab der Staig ist folgende: Auf der Staig sind 2. Häuser und 2. Haushaltungen. 1. VtIstund 5. Häuser und 7. Haushaltungen 2. VtIstund 15. Häuser und 21. Haushaltungen 2. VtIstund 12. Häuser und 13. Haushaltungen [Summa] 34. Häuser 43. Haushaltungen [Seite 2] Zu dieser Schul gehören folgende Orter:
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	1. Staig. Hat Schulkinder 1. 2. Lüzeweg ist entfernt 1/2 VtIstund. Hat Schulkinder. 3. 3. Tuggisholz 1/2 VtIstund. Hat Schulkinder 2. 4. Sattedleggi 1/2. VtIstund, Hat Schulkinder 3. 5. Niederwies 1/4. VtIstund. Hat Schulkinder 6. 6. Rengischweil {im <i>District</i> Elg und im Kanton Zürich} 1/4. VtIstund. Hat Schulkinder 4. 7. Scheürli {im <i>District</i> Elg und im Kanton Zürich} 1/4. VtIstund. Hat Schulkinder 4. 8. Schul. 1/4 VtIstund. Hat Schulkinder 1. 9. Neühaus. 2. VtIstund. Hat Schulkinder 2. 10. Berlichswanz. 2. VtIstund. 11. Wald. 2. VtIstund. Hat Schulkinder 2. 12. Horn. 2. VtIstund. Hat Schulkinder 1. 13. Burghalden. 2. VtIstund. 14. Balterscheuil. 2. VtIstund Hat Schulkinder 7. [Summa] 36.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Staig und Sellmatten sind beyde 1/2 Stund von einander entfernt. Neübrunnen 3 VtIstund. 2te Hauptschul in der Filial Bichelsee ist die Schul zu Sellmatten im <i>District</i> Elg des Kantons Zürich. Sellmatten ist ein dörflin, daselbst wird die Schul alljährlich 16 Wochen gehalten. die Zahl der Häuser und Haushaltungen, und ihre Entfernung von Sellmatten ist folgende: [Seite 3] Zu Sellmatten sind Häuser und Haushaltungen 1/2 VtIstund von Sellmatten ist 1. Häuser und 1. Haushaltungen 1. VtIstund. — 2 VtIstund —
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Zu dieser Schul gehören folgende Orter: 1. Sellmatten Schulkinder 29 2. Rüttsparg ist von Sellmatten entfernt 1/2. VtIstund. Schulkinder 1. 3. Niederhofen. {im <i>District</i> Tobel des Kantons Thurgäu.} 1. VtIstund 4. Höfli. {im <i>District</i> Tobel des Kantons Thurgäu.} 1. VtIstund. 5. Haselberg. {im <i>District</i> Tobel des Kantons Thurgäu.} 2. VtIstund. Schulkinder 8 [Summa] 38.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	1/4 Stund von Sell: ist entfernt die Schul zu Neübrunnen, und eben so Huggenberg. 1/2 Stund Oberhofen. 1. Stund Elg und Turbenthal.
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	II. Unterricht.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	

II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	[[Seite 4] Wann eine Schulstell <i>vacant</i> war, so wurde solches von der Kanzel der Gemeind bekannt gemacht, und dann der Tüchtigste von denen, welche sich um die erledigte Schulstell bewarben vor der E. Schulpflegschaft, bey welcher der Pfarrer des Orts gegenwertig war, erwählt, und von dem Ehrw: Br. <i>Decan</i> des Kapitels bestätigtet.
III.11.b	Wie heißt er?	
III.11.c	Wo ist er her?	
III.11.d	Wie alt?	1. der izzige Schulmeister der Schul auf der Staig heisst; Hs Ulrich Stahl von Rengischweil des <i>Districts</i> Elg im Kanton Zürich Er ist 35 Jahr alt, n. 11. <i>Dec</i> : 1763, verheyrathet, und hat 3 Kinder Erwhlt 1789; ist ein Weber.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	2. Der Schulmeister zu Sellmatten heisst: Klyhans Zahnd 57 Jahr alt, n. 31. <i>Dec</i> : 1741. verehlicht, hat noch am Leben seinen Vater den 83 jährigen Schulmeister, dem er ehemed gegen 30 Jahr half Schulhalten; er hat 2 Söhne und 5 Töchtern, ist ein Weber, und hat etwas Güter.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Tägliche Schulkinder sind auf der Staigerschul 36. nemlich 19 Knaben und 17 Töchterlin. Tägliche Schulkinder sind zu Sellmatten 38, nemlich 13 Knaben, und 25. Töchterlin. [[Seite 5] Je zu 14 Tagen wird am Sonntag die Repetierschul gehalten, welche beschloßen wird mit Lesung eines Sonntags aus des Friesen Katechismus. Neben den täglichen Schulkindern sind auch noch in dieser Schul junge Leüte, welche noch nicht <i>communiciert</i> haben, nemlich auf der Staig 9 Knaben, und 19 Töchtern, zu Sellmatten 10. Knaben, und 14 Töchtern
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Weder der Schulmstr bekommt aus dem Schulfond wegen der Schulstuben etwas, noch der, welcher sie an dem 2ten Ort giebt, sonder letzterer erhält von den dortigen Hausvätern ein paar Gulden
IV.15.c	Oder erhält der Lehrz, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	das Einkommen des Schulmstrs besteht wochentlich in 1 fl. 20. β. r. v. solange die Schul gehalten wird, dann für das Vorsingen 3 fl. 24 β. und für die Kinderlehr zu halten 1 fl. aus der Schulkaßa. Summa für einen Schulmstr von Bichelsee 28 fl. 24. β. [[Seite 6] Neben dem hatte der Schulmstr Jakob Bürgi aus dem thurgäuischen Schulfond 6 fl. z. v. das im letzten Jahr außen geblieben ist.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Bemerkungen Zu wünschen wäre es, daß ein eignes Schulgebäu erbaut würde, weil an beyden Orten zu Dußnang und Bichelsee die Mitte, und die bequemste Gelegenheit auf Gemeindsboden seyn würde.
	Unterschrift	Johann Christoph Locher, Pfarrer <u>Dußnang den 18 Feb: 1799.</u>
		Fliesstextantworten
Unterricht	In diesen Schulen wird gelehrt: Lesen, Schreiben, und Singen. Es ist eingeführt: das gewöhnliche Namenbüchlin, der Lehrmeister, das Festbüchlin, das Zeügnißbuch, das Testament und der Psalter, das Waserbüchlin, das sel: Felix Weißen Gebetbuch. Die Schul wird gehalten im Winter und Frühling. jährlich 16 Wochen, täglich 3 Vor- und 3 Stund Nachmittags.	

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR BO 1000/1483, Nr. 1463, fol. 386-388v

Briefkopf Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schulen
 Transkriptionsdatum 02.06.2010
 Datum des Schreibens 18.02.1799
 Faksimile 911BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_386-388v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Locher
 Verfasser Vorname Johann Christoph
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Orte

Name	Steig	Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Tobel		Thurgau (Gerichtsherrschaft
Ortskategorie	Weiler	Agentschaft 1799		Kanton 2015	des Abts von Fischingen)
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Bichelsee	Amt 2000	Thurgau
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Münchwilen
Höhenlage				Einwohnerzahl 2000	Bichelsee-Balterswil
Geo. Breite	712293				
Geo. Länge	255502				
Name	Seelmatten	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Elgg	Kanton 2015	Zürich
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Neubrunn	Amt 2000	Winterthur
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Bichelsee	Gemeinde 2015	Turbenthal
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	709828				
Geo. Länge	256987				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Steig (ID: 1162)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		16
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Lesen
 Singen
 Schreiben

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		19
Mädchen		17
Kinder		36
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Seelmatten (ID: 3530)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Schreiben
 Singen
 Lesen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

3. Schule: Steig (ID: 3601)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Repetierschule, Sonntagsschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

4. Schule: Seelmatten (ID: 3602)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Sonntagsschule, Repetierschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7699)

Name: Stahl
Vorname: Hans Ulrich

Weitere Informationen

Alter: 35
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Herkunft: Elg
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 10 Jahren
Hat er eine Familie? Ja
Erstberuf: Keine Angaben
Anzahl Kinder: 3
Zusatzberuf: Keine Angaben
Weitere Verrichtungen?

Lehrer (ID: 1957)

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		13
Mädchen		25
Kinder		38
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Religion/Christliche Unterweisung

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		9
Mädchen		19
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Religion/Christliche Unterweisung

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		10
Mädchen		14
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Name: Zahnd
Vorname: Klyhans

Weitere Informationen

Alter: 57
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Nein
Anzahl Kinder: 7
Weitere Verrichtungen?

Herkunft:
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit:
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben